



# Aus der Schweiz in die Welt

Spitzenprodukte unter den Brech- und Siebanlagen am internationalen Markt kommen aus dem Urner Seedorf. Die Schweizer Emil Gisler AG und die Gipo AG entwickeln hier Lösungen für die Gesteinsaufbereitung.

WERNER MÜLLER/PD.

Wer mit dem Auto in den Kanton Uri fährt, passiert je nach Route den Seelisbergtunnel. Für den Mechaniker Emil Gisler und seine Frau Elisabeth Gisler-Muff war 1973 der Bau genau dieses Tunnels die Initialzündung für die eigene Selbstständigkeit. Ihr Kleinunternehmen konnte Reparaturarbeiten an den Tunnelvortriebsmaschinen vornehmen und dadurch schon bald einen ersten Mitarbeiter einstellen. Emil Gisler war ein visionärer Unternehmer und Techniker, der das Unternehmen mit seinem Engagement für Qualität und Innovation aufbaute. In den zurückliegenden 50 Jahren hat die Emil Gisler

„Junge Leute haben die Möglichkeit, bei uns eine qualifizierte Ausbildung zu erlangen.“

**Sabine Arnold-Gisler**, Inhaberin Emil Gisler AG/Gipo AG

AG/Gipo AG eine beeindruckende Geschichte geschrieben.

## Von damals bis heute

Den bedeutendsten Meilenstein für die Firma setzte Emil Gisler im Jahr 1982, als er für die Aggregat AG die erste raupenmobile Brechanlage produzierte – einen fahrbaren Steinbrecher in der Größe eines Raupenbaggers, der bis dahin Erste seiner Art weit und breit. Eine weitere Spezialität werden Tunnelpressrohr-Vortriebsmaschinen für die Firma Herrenknecht. Bereits sieben Jahre später, 1989, wird die Gipo AG (die Abkürzung steht für Gisler Power) als Verkaufsgesellschaft der Emil

## Aufbereitung & Veredelung



Die Firmenleitung und die Belegschaft der Emil Gisler AG und der Gipo AG vor den Werkhallen in Seedorf

Fotos: Gipo AG

Die bewährten Brechanlagen werden immer größer und umfangreicher, was eine grundlegende Arealerweiterung und Umstrukturierung der Werkhallen im Zeitraum 2019 bis 2021 zur Folge hatte.

Mit großem Stolz wird 2021 die 1000. Gipo-Anlage ausgeliefert. Ein spezieller Erfolg in der Firmengeschichte ist allerdings auch die 1001. Anlage. Diese wurde der Agir Aggregat AG übergeben, die seinerzeit die allererste Gipo-Anlage überhaupt kaufte. Von bescheidenen Anfängen ist das Unternehmen zu einem globalen Player in der Herstellung von Baumaschinen und -anlagen gewachsen. Der beharrliche Einsatz für Exzellenz und Kundenzufriedenheit hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist.

### Mitarbeiter sind die Basis des Erfolges

Die Mitarbeitenden stellen den hohen Standard der Produkte und Dienstleistungen sicher. Was vor 50 Jahren mit einem Einmannbetrieb startete, ist zu einem Unternehmen mit 250 Beschäftigten gewachsen. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen in Kroatien leisten über 320 Mitarbeitende tagtäglich vollen Einsatz in Verwaltung, Verkauf, Produktion und Montage. Die erfahrenen Fachleute sind der Garant für einen höchst kompetenten Service. „Viele junge Menschen haben zudem die Möglichkeit, ▶

Gisler AG gegründet. Dank der hervorragenden Auftragslage steigt die Mitarbeiterzahl stetig. Das Produktionsgelände wird in diesen Jahren regelmäßig erweitert.

Nach dem überraschenden Tod von Emil Gisler im Jahr 2017 übernehmen seine Töchter Sabine Arnold-Gisler und Claudia Gisler die unternehmerische Verantwortung für einen der größten privaten Arbeitgeber im Kanton Uri. Der ebenfalls große Erfolg in Osteuropa spricht für sich, weshalb 2018 die Tochtergesellschaft Gipo d.o.o. in Senj, Kroatien, gegründet wird.



Die Inhaberinnen Claudia Gisler und Sabine Arnold-Gisler führen das Unternehmen (v.l.n.r.)

## TEPE SYSTEMHALLEN

### Satteldachhalle Typ SD11 (Breite: 11,01m, Länge: 15,00m)

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 5,90m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,00m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos  **Aktionspreis**  
**€ 29.900,-**  
ab Werk Buldern; excl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2,  
Windzone 2, Schneelast 85kg/qm<sup>2</sup>

[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Baukastensysteme  
Komplettförderer  
Sonderbau  
Zubehör und  
Ersatzteilservice

**Das Original  
seit 1931.**



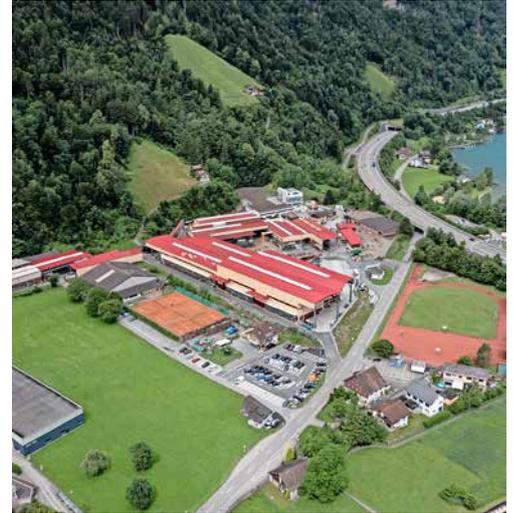
**BERTRAM**<sup>®</sup>  
Förderanlagen | conveyor-systems

[bertram-hannover.de](http://bertram-hannover.de)

## Aufbereitung & Veredelung



2021 konnte die 1001. Gipo-Anlage ausgeliefert werden. Sie ist heute bei der Agir AG im Kieswerk Hardwald im Einsatz



Das Werkgelände in Seedorf wurde den Anforderungen eines modernen Industriebetriebes angepasst

bei uns eine qualifizierte Ausbildung zu machen. Es werden über 11 verschiedene Lehrberufe, verteilt auf 20 Ausbildungsplätze, angeboten. So schaffen wir die Basis, auch in Zukunft auf engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgreifen zu können. Wir sind stolz darauf, ein attraktiver Arbeitgeber für Auszubildende zu sein und ihnen beste Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft zu bieten,“ betonte Claudia Gisler im Gespräch mit unserer Schwesterzeitschrift „Die Schweizer Baustoff-Industrie“ anlässlich der Jubiläumsveranstaltung.

### Flexibilität durch ein Höchstmaß an Eigenfertigung

Mit den individuell auf jeden Wunsch und die Bedürfnisse des Kunden angepassten Anlagen besetzte die Emil Gisler AG/Gipo AG eine Nische, in der ein Anteil von gut 1% am Gesamtmarkt erwirtschaftet wird. Die Verantwortlichen setzen auf ein Höchstmaß an Eigenfertigung, um die hohen Qualitätsansprüche an Material und Anlagen sicherzustellen.

„Als einziger Hersteller in der Schweiz fertigen wir alle Komponenten wie Prallmühlen, Backenbrecher, Stahlplattenbänder und Förderbänder selber.“

**Claudia Gisler,**  
Inhaberin Emil Gisler  
AG/Gipo AG

Als einziger Hersteller in der Schweiz fertigt das Unternehmen diverse Komponenten wie Prallmühlen, Backenbrecher, Stahlplattenbänder und Förderbänder im Werk in Seedorf selbst und erreicht dadurch maximale Unabhängigkeit und Flexibilität. Gelebtes Teamwork zwischen Engineering, Fertigung und gut ausgebildeten Mitarbeitenden erzeugt dabei eine vielseitige und kreative Dynamik.

Bei Gipo dreht sich alles um die Wünsche der Kunden und kostengünstige Lösungen. Die Produkte sind für ihre Robustheit, Zuverlässigkeit und Effizienz bekannt und tragen nicht nur zur Verbesserung der Arbeitsprozesse, sondern auch zur Schonung der Umwelt bei. In nunmehr 50 Jahren hat sich die kleine, aber vielseitige Werkstatt von Emil Gisler mit innovativer Kraft zu 2 weltweit renommierten Unternehmen weiterentwickelt – der Emil Gisler AG und der Gipo AG. ■

**Web-Wegweiser:**  
[www.gipo.ch](http://www.gipo.ch)



Export in die ganze Welt: Die Schwaben Recycling GmbH arbeitet mit einem Prallbrecher von Gipo



Ein Prallbrecher Giporec R 131 im Einsatz. So entstehen neue Baustoffe aus Naturstein oder Bauabfällen für die zahlreichen Baustellen



Foto: Werner Müller

Kari Gasser, CEO der Emil Gisler AG/Gipo AG, beantwortete die Fragen unserer Redaktion

## Nachgefragt bei Kari Gasser

**W**as sind die mittel- und längerfristigen Ziele? Wie soll man sich weiterentwickeln? Wo sind noch Nischen vorhanden, die man belegen könnte? Wir haben uns mit Kari Gasser, CEO der Gipo AG, über diese Themen unterhalten.

### Herr Gasser, wie soll sich die Gipo AG in den nächsten Jahren weiterentwickeln?

» **Kari Gasser:** Wir wollen unsere Gipo-Anlagenpopulation am Weltmarkt natürlich erfolgreich vergrößern und unsere Vertriebsstruktur auch dementsprechend weiter ausbauen. Klares Ziel ist neben dem Fortbestand der bestehenden langjährigen Kundenbeziehungen, auch weitere neue Kunden zu gewinnen und so die Gipo-Familie partnerschaftlich und nachhaltig wachsen zu lassen.

### Sie sehen im Handel von Spezialbaumaschinen eine interessante Ausbaumöglichkeit. Was konkret haben Sie geplant?

» **Kari Gasser:** Unser Ziel ist es, die Kundenbedürfnisse und Anforderungen auch in Zukunft bestmöglich mit der entsprechend professionellen

„Unsere Gipo-Familie soll weiter wachsen.“

**Kari Gasser,** CEO der Emil Gisler/Gipo AG.

Anlagentechnik erfüllen und abdecken zu können. Wir arbeiten hierzu sehr eng mit unseren Kunden zusammen, um neben dem grundlegenden Aufbereitungsprozess die zukünftigen Herausforderungen wie Energieversorgungs- und Umweltthemen auch immer in die direkt mit den Kunden zusammenlaufende Weiterentwicklung der neuesten Gipo-Anlagentechnik einzubinden und dann sogleich wieder in den neuen Maschinen umzusetzen.

### Konzentrieren Sie sich in diesem Segment ausschließlich auf den Verkauf, oder bieten Sie auch den technischen Support und Serviceleistungen an?

» **Kari Gasser:** Wir bieten unseren Kunden ein zuverlässiges und effizientes Gesamtpaket mit langjährigem professionellem Service für den gesamten Maschinenlebenszyklus an, damit er mit höchster Verfügbarkeit und Produktivität seiner Gipo-Anlagen wiederum seine Unternehmenstätigkeit und Weiterentwicklung auch erfolgreich erfüllen kann. Wir stützen uns auf zufriedene Anlagenbetreiber und den gemeinsamen Erfolg mit langjähriger partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

### Gibt es auch im technischen Bereich Entwicklungspotenzial für Ihre Gipo-Maschinen?

» **Kari Gasser:** Wie schon gesagt, arbeiten wir tagtäglich daran, unsere Anlagentechnik gemeinsam mit unseren Kunden, basierend auf ihren Erfahrungen, weiterzuentwickeln, womit jeder Gipo-Kunde auch immer wieder von Neuem von diesen entsprechenden Optimierungen und Weiterentwicklungen für seinen professionellen Einsatz direkt und nachhaltig profitiert. Dementsprechend stellen wir uns den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen und erarbeiten die notwendigen Lösungen gemeinsam auf die jeweiligen neuesten Bedürfnisse hin, die unsere Kunden an uns und die bestehende Anlagentechnik herantragen. (WM) ■



**ZANDT**  
TandemDumper TD 240

T 09631 6423  
info@zandt-cargo.de